

Neumarkter Lammsbräu verleiht Nachhaltigkeitspreis

- **Der Bio-Pionier hat im Rahmen eines Festaktes die Preisträger seines Nachhaltigkeitspreises 2017 geehrt**
- **Die Preisträger sind die FARCAP gGmbH, Christine und Robert Zollinger, Klimaretter.info, Original Food GmbH und Netzwerk Reparatur-Initiativen**

Neumarkt, 26. Oktober 2017. Bereits zum 16. Mal hat die Neumarkter Lammsbräu am 26. Oktober Menschen und Organisationen ausgezeichnet, die einen besonderen Beitrag zu besseren Umwelt- und Lebensbedingungen leisten. Die hochkarätig besetzte Jury wählte fünf Preisträger in fünf Kategorien unter 109 Bewerbern aus: Die FARCAP gGmbH für den Vertrieb von fairer und ökologischer Kleidung, Christine und Robert Zollinger für den Erhalt traditionellen Biosaatguts, Klimaretter.info für die fundierte Berichterstattung zur Klima- und Energiewende, die Original Food GmbH für deren Entwicklungsprojekte zur Unterstützung von Kaffeebauern und Netzwerk Reparatur-Initiativen für das Engagement zur Ressourcenschonung. Die Preise sind jeweils mit 2.000 Euro dotiert. Ziel der Preisverleihung ist neben der Anerkennung des vorbildlichen Engagements, die Geehrten und auch die Nominierten zum Weitermachen zu motivieren und guten Ideen eine Plattform zu bieten.

Unter den rund 180 Gästen im Maybach-Museum in Neumarkt in der Oberpfalz waren neben Vertretern von 12 nominierten Bewerbern hochrangige Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur anwesend. „Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unserem Nachhaltigkeitspreis. Die große Zahl der eingesendeten Projekte und Initiativen zeigt, dass es immer auch einen anderen und zwar nachhaltigen Weg gibt und dass zunehmend mehr mutige und engagierte Personen zeigen, was sich alles umsetzen lässt. Davon brauchen wir mehr und mit unserem Preis möchten wir darauf aufmerksam machen“, sagt Susanne Horn, Jurymitglied und Generalbevollmächtigte der Neumarkter Lammsbräu.

Während der Veranstaltung wurden die Nominierten der Kategorien Innovation, Herausragendes Engagement, Medienschaffende, Unternehmen und Gemeinnützige Organisation – NGO in entsprechenden Kurzfilmen vorgestellt. Anschließend übergab Dr. Ehrnsperger, Inhaber der Neumarkter Lammsbräu und Initiator des Nachhaltigkeitspreises, die Preistrophäen, das Preisgeld als Scheck und die Urkunden an die Gewinner. Die namhaften Laudatoren stellten das herausragende Engagement der Geehrten entsprechend vor. Zu den Laudatoren zählten renommierte Nachhaltigkeits-Verfechter wie Jurymitglied Prof. Dr. Hubert Weiger (Vorsitzender des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland BUND), Valentin Thurn (THURN FILM), Amadeus Zschunke (Sativa Rheinau AG), Manfred Kriener (Umweltjournalist und Autor) und Prof. Dr. Gerold Rahmann (Leiter des Thünen-Institutes für ökologischen Landbau). Auch alle anderen Nominierten erhielten eine Ehrenurkunde und wurden für ihren Einsatz und ihre Verdienste für Umwelt und Natur gelobt.

Jurymitglieder sind neben Susanne Horn außerdem Dieter Brübach, Mitglied des Vorstands des Bundesdeutschen Arbeitskreises für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V.,

Wissenschaftsjournalistin und Buchautorin Ilona Jerger, Dr. Alexander Gerber, Vorstandssprecher von Demeter und Vizepräsident von Demeter International und Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender BUND.

Der Preis zählt zu den bedeutendsten Nachhaltigkeitspreisen in Deutschland

Der Nachhaltigkeitspreis der Neumarkter Lammsbräu wurde erstmals im Jahr 2002 verliehen. Er ging aus dem Deutschen Umweltpreis hervor, den Lammsbräu-Inhaber Dr. Franz Ehrnsperger 2001 erhielt. Das Preisgeld investierte der Unternehmer in eine neue Flaschenwaschanlage, die weniger Energie und Wasser verbraucht. Das dadurch gesparte Geld stiftet er seitdem den Preisträgern des Nachhaltigkeitspreises – insgesamt jährlich 10.000 Euro. Bislang wurden 51 Projekte aus 1.122 Bewerbungen in den Kategorien Privatpersonen, Organisationen und Unternehmen, Medienvertreter und Lammsbräu-Mitarbeiter ausgezeichnet. Der Lammsbräu-Nachhaltigkeitspreis ist einer der bedeutendsten Nachhaltigkeitspreise in Deutschland.

Das eigene Nachhaltigkeitsmanagement der Neumarkter Lammsbräu

Die Neumarkter Lammsbräu ist seit jeher ein Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit: Bereits 1977 hatte das Familienunternehmen eigene Umweltleitlinien entworfen, gemäß denen bis heute produziert wird. Dabei verpflichtet sich das Unternehmen, über die Einhaltung der bestehenden Gesetze und Vorschriften hinaus, die betriebliche Umweltleistung eigenverantwortlich und kontinuierlich zu verbessern und Umweltbelastungen zu vermeiden. Durch das implementierte Nachhaltigkeitsmanagement wird dieser Prozess gezielt gesteuert und vorangetrieben. 1992 war die Neumarkter Lammsbräu eines der ersten mittelständischen Familienunternehmen, die überhaupt einen Nachhaltigkeitsbericht verfassten. Seitdem ist das Unternehmen für seine umfassenden und ehrlichen Nachhaltigkeitsberichte mehrfach ausgezeichnet worden.

Der Nachhaltigkeitsbericht der Neumarkter Lammsbräu spiegelt den außergewöhnlichen Einsatz aller Mitarbeiter im Sinne der Unternehmensphilosophie wider. In einem ausführlichen Datenteil werden hier die Entwicklungen aller relevanten Produktionsmittel über einen Zeitraum von sechs Jahren analysiert. Der Bericht bewertet außerdem, inwieweit zuletzt gesteckte umweltrelevante Unternehmensziele erreicht wurden und definiert die nächsten Etappen – und zwar so präzise, dass der Erfolg gemessen werden kann.

Der vollständige Nachhaltigkeitsbericht kann im Internet abgerufen werden unter <http://www.lammsbraeu.de/ueber-uns/nachhaltigkeitsbericht>.